2. Kreisklasse Herren 4er Gruppe B

SG Rodenberg VII : TSV Ahnsen III
Freitag, 08.03.2024, 20:00 Uhr

Lindwedel fixiert zwei Punkte für die SG Rodenberg VII

Als Frank Preugschat sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der 2. Kreisklasse Herren 4er Gruppe B nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Ahnsen III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Ahnsen III meist auf verlorenem Posten, denn nur 6 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Lindwedel und Tzimas, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Die richtige Herangehensweise hatten Lindwedel / Tzimas beim 3:0-Sieg gegen Requardt / Schulze von Beginn an. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Klesen / Lorenz gegen Gourie / Horstmann. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Sören Lindwedel seinen Gegner Stefan Requardt beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Alexandros Tzimas gegen Abdulahad Gourie durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Eliah Klesen bekam es nun mit Luca Fynn Horstmann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Eliah Klesen am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beim 3:0 gegen Peter Schulze fand Frank Preugschat von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Sören Lindwedel überzeugte im Match gegen Abdulahad Gourie, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Alexandros Tzimas den Gastspieler Stefan Requardt in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Passende spielerische Mittel hatte wenig später Eliah Klesen letztlich an der Hand, um sich gegen Peter Schulze durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. 17:11 (Klesen) bzw. 12:16 (Schulze) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 8:1. Frank Preugschat hatte seinen Gegner Luca Fynn Horstmann beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Horstmann nun bei einem Sieg und 7 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht die SG Rodenberg VII am 09.04.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den Luhdener SV IV, während der TSV Ahnsen III am 12.03.2024 gegen den Post SV Stadthagen IV versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SG Rodenberg VII
Doppel: Lindwedel / Tzimas 1:0, Klesen / Lorenz 0:1
Einzel: S. Lindwedel 2:0, A. Tzimas 2:0, E. Klesen 2:0, F. Preugschat 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (01:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Ahnsen III

Doppel: Requardt / Schulze 0:1, Gourie / Horstmann 1:0

Einzel: A. Gourie 0:2, S. Requardt 0:2, P. Schulze 0:2, L. Horstmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (01:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").